

Niederschrift über die gemeinsame öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Rechnungsprüfungsausschusses

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 03.03.2016
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:47 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, Konferenzraum 2, WittasträÙe 5,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Haupt- und Finanzausschuss

Mitglieder

Herr Bernd Wennemuth
Herr Michael Bock
Herr Bernd Böhle
Herr Gunter Grimm
Herr Thomas Hahn
Herr Carsten Lenz
Herr Thomas Schaffert
Frau Monika Schmidt
Herr Hans-Jürgen Schülbe

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Wolfgang Bolender
Herr Hartmut Ziehn
Herr Björn Diegel

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Stefan Pruschwitz
Herr Werner Steidel
Frau Renate Schiller-Koblenz

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder

Herr Dieter Herter
Herr Bernd Böhle
Herr Dieter Göbel
Herr Manfred Klett
Herr Uwe Kohlstädt
Frau Birgit Oldenburg
Herr Uwe Schimberg
Frau Silvia Schoenemann
Frau Nina Weise-Hübner

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz
Herr Wolfgang Bolender
Herr Bernd Wennemuth
Herr Hartmut Ziehn
Herr Björn Diegel

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling

von der Verwaltung

Herr Stefan Pruschwitz
Herr Werner Steidel
Herr Jürgen Zehnder
Frau Renate Schiller-Koblenz

Entschuldigt:

Rechnungsprüfungsausschuss

Mitglieder

Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Abschlussbericht Sonderprüfung Festspiele**
- 3. Mietweise Überlassung einer Tribünenanlage für die Stiftsruine mit 32 Sitzreihen (1.285 Plätze) mit aufsteigenden Stuhlreihen ohne Bestuhlung inkl. Lieferung, Auf- und Abbau (Bauleistung)**

Variante 1: Mietzeitraum 02.05. bis 02.09.2016 (93 Tage)
Variante 2: Mietzeitraum für die Spielzeiten 2016 und 2017 (186 Tage)
1810/18/1

4. **Verlängerung des Mietvertrages**
1803/18/1

5. **Anmietung von Audiotechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2016**
Beschallung der Produktionen in der Stiftsruine für die Zeit vom 19. Mai bis 03. September 2016
1814/18

6. **Anmietung von Lichttechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2016**
Mietmaterial Beleuchtungsequipment für die Bühnenbeleuchtung in der Stiftsruine für die Zeit vom 19. Mai bis 04. September 2016
1815/18

7. **Verschiedenes**

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Wennemuth eröffnet die Sitzung für den Haupt- und Finanzausschuss. In einer persönlichen Erklärung weist er darauf hin, dass er die Sitzung im Auftrag vom Bürgermeister einberufen hat, es wurde ausdrücklich um eine zeitnahe Sitzungsdurchführung gebeten, er weist daher die Äußerungen des Bürgermeisters ausdrücklich als unwahr zurück. Er stellt die Frage, ob das Gremium beschlussfähig ist. Dabei verweist er auf zwei Presseartikel, nach denen zum einen der Stadtverordnete Zanger und zum anderen die Mitglieder der Wählergemeinschaft die Fraktionsgemeinschaft verlassen haben. Stadtverordnetenvorsteher Seitz bestätigt, dass die Fraktionsgemeinschaft ihm mitgeteilt hat, dass Herr Zanger die Fraktionsgemeinschaft verlassen hat. Auf Nachfrage teilt der Fraktionsvorsitzende der Fraktionsgemeinschaft mit, dass die Fraktionsgemeinschaft noch aus vier Mitgliedern besteht. Vorsitzender Wennemuth fragt beim Bürgermeister nach, ob der Austritt von Herrn Zanger Auswirkungen auf das Stärkeverhältnis der Fraktionen im Ausschuss hat. Nach einer Sitzungsunterbrechung teilt Herr Steidel mit, dass sich durch den Austritt von Herrn Zanger keine Veränderungen im Stärkeverhältnis ergeben. Damit stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des heute tagenden Haupt- und Finanzausschusses fest.

Zur Tagesordnung wird von der CDU-Fraktion der Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt 3, Abschlussbericht Sonderprüfung Festspiele, von der Tagesordnung zu nehmen. Es wird allgemein bemängelt, dass im Bericht offene Fragestellungen zunächst durch das Rechnungsprüfungsamt und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nicht beantwortet werden können, da die Festspielverwaltung trotz mehrfacher Aufforderung durch das Rechnungsprüfungsamt erforderliche Unterlagen nicht zur Verfügung gestellt hat. Eine abschließende rechtliche Bewertung ist lt. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes erst dann möglich, wenn die fehlenden Unterlagen, die

seit über 3 Monaten vom Rechnungsprüfungsamt angefordert wurden, von der Festspielverwaltung vorgelegt werden und vom Rechnungsprüfungsamt und den Wirtschaftsprüfern SWS Schüllermann und Partner AG geprüft werden können.

Bei der anschließenden Abstimmung sprechen sich die SPD/ Bündnis 90 Die Grünen Fraktion, die CDU-Fraktion und die FDP-Fraktion für den Antrag aus. Die NBL-Fraktion spricht sich gegen den Antrag aus und die Fraktionsgemeinschaft enthält sich der Stimme. Damit wird der Tagesordnungspunkt von der Tagesordnung genommen. Die Tagesordnung wird somit festgestellt.

Vorsitzender Herter eröffnet die Sitzung für den Rechnungsprüfungsausschuss.

Nachdem die Frage der Beschlussfähigkeit für den Haupt- und Finanzausschuss geklärt wurde, stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Der Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 3, Abschlussbericht Sonderprüfung Festspiele, wird mit den Stimmen der SPD/ Bündnis 90 Die Grünen Fraktion, einer Stimme der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion gegen die Stimmen der NBL-Fraktion, der Fraktionsgemeinschaft und einer Stimme der CDU-Fraktion angenommen.

Vorsitzender Herter schließt die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses.

zu 2 Abschlussbericht Sonderprüfung Festspiele

Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

zurückgestellt

Rechnungsprüfungsausschuss

Beschluss:

zurückgestellt

zu 3 Mietweise Überlassung einer Tribünenanlage für die Stiftsruine mit 32 Sitzreihen (1.285 Plätze) mit aufsteigenden Stuhlreihen ohne Bestuhlung inkl. Lieferung, Auf- und Abbau (Bauleistung) Variante 1: Mietzeitraum 02.05. bis 02.09.2016 (93 Tage) Variante 2: Mietzeitraum für die Spielzeiten 2016 und 2017 (186 Tage) 1810/18/1

Haupt- und Finanzausschuss

Auf Nachfrage teilt Bürgermeister Fehling mit, dass sich der Magistrat mit der Angelegenheit befasst hat und dem Beschluss mit Änderungen zugestimmt hat, die Vorlage 1810/18/1 entspricht der Beschlusslage des Magistrats.

Auf Nachfrage erklärt Herr Pruschwitz, dass durch Optimierungen ca. 40 Sitzplätze mehr geschaffen werden konnten. Im Falle des Kaufes einer Sitztribüne würden Kosten von ca. 499.000 Euro auf die Festspiele zukommen. Die Nutzungsdauer be-

trägt für eine Sitztribüne 15 Jahre. Beim derzeitigen Mietpreis entfallen ca. 45 % auf die eigentliche Miete und 55% auf die Montagearbeiten. Die Festspiele empfehlen, ab der nächsten Saison die Anschaffung einer eigenen Tribüne, allerdings sei die Lagerung der demontierten Teile noch zu klären.

Vorsitzender Wennemuth empfiehlt, der nächsten Stadtverordnetenversammlung eine durchgerechnete Kostenkalkulation für den Kauf einer Sitztribünenanlage vorzulegen.

Beschluss:

Es wird,

1. dem Verfahren einer beschränkten Ausschreibung mit öffentlichen Interessensbekundungsverfahren für die Anmietung (inkl. Auf-und Abbau) einer Tribünenanlage für die

Variante 1: für die Mietzeit vom 02.05. bis 02.09.2016

zugestimmt;

2. der Vergabe eines Auftrages für die mietweise Überlassung einer Tribünenanlage mit 32 Sitzreihen auf der Grundlage der Angebote vom 14.01.2016 an die Nüssli (Deutschland) GmbH, Oberlachweg 9,35394 Gießen zum Mietpreis von

Variante 1: 77.350,00 Euro (inkl. Mwst.)

zugestimmt.

einstimmig beschlossen

zu 4 Verlängerung des Mietvertrages 1803/18/1

Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Der Vertragsverlängerung wird zugestimmt.

einstimmig beschlossen

zu 5 Anmietung von Audiotechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2016 Beschallung der Produktionen in der Stiftsruine für die Zeit vom 19. Mai bis 03. September 2016 1814/18

Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. dem Verfahren einer beschränkten Ausschreibung mit vorgeschaltetem öffentlichen Interessensbekundungsverfahren für die Anmietung von Audiotechnik für den Mietzeitraum vom 19.05. bis 03.09.2016 zuzustimmen.
2. das Mietequipment für die Audiotechnik zu den beigefügten Konditionen in Höhe von 137.000,00 Euro zzgl. 19 % Mehrwertsteuer (insgesamt 163.030,00 Euro) auf der Grundlage des Angebots Nr. 15-0265.01. vom 26.01.2016 vom Medienpark Vision, Alzeyer Str. 31a, 67549 Worms, anzumieten.

einstimmig beschlossen

zu 6 Anmietung von Lichttechnik für die Bad Hersfelder Festspiele 2016

**Mietmaterial Beleuchtungsequipment für die Bühnenbeleuchtung in der Stiftsruine für die Zeit vom 19. Mai bis 04. September 2016
1815/18**

Haupt- und Finanzausschuss

Beschluss:

Es wird beschlossen,

3. dem Verfahren einer beschränkten Ausschreibung mit vorgeschaltetem öffentlichen Interessensbekundungsverfahren für die Anmietung von Beleuchtungsequipment für den Mietzeitraum vom 19.05. bis 04.09.2016 zuzustimmen.
4. das Mietequipment für die Bühnenbeleuchtung zu den beigefügten Konditionen in Höhe von 122.204,49 Euro brutto (einschl. 19 % MwSt. und 2,5 % Skonto) auf der Grundlage des Angebots (M232245) vom 15.02.2016 von der Production Resource Group AG, Bredowstr. 34, 22113 Hamburg, anzumieten.

einstimmig beschlossen

zu 7 Verschiedenes

Haupt- und Finanzausschuss

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez.

Bernd Wennemuth
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez.

Dieter Herter
Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses

gez.

Rudolf Dahinten
Protokollführer